

Im Leitbild steht das, was uns im Birkenhof besonders wichtig ist.  
Daran sollen sich alle halten, die im Birkenhof leben oder arbeiten.

### **Angebot**

Im Birkenhof können bis zu 18 Menschen mit einer geistigen Behinderung wohnen und arbeiten.

Dazu muss man mindestens 18 Jahre alt sein.

Man kann in den Bereichen Hauswirtschaft/Küche, Holzwerkstatt, Gärtnerei und Hauswartung arbeiten.

Im Birkenhof finden wir alle Religionen und Parteien gleich gut. Wir finden keine besser als die andere.

### **Grundhaltung**

Jeder Mensch ist gut so wie er ist. Wir behandeln jeden mit Respekt.

Es ist uns sehr wichtig, was sich unsere Bewohner und ihre Eltern wünschen. Wir wollen, dass sie zufrieden sind.

Die Bewohner können immer etwas Neues lernen.

Gewalt wollen wir nicht im Birkenhof.

### **Klienten (= Bewohner)**

Am wichtigsten ist uns, dass es den Bewohnern gut geht.

Die Bewohner machen interessante Arbeiten im Birkenhof.

Auch in der Freizeit machen sie interessante Sachen.

Ganz wichtig ist uns auch das Normalisierungs-Prinzip.

Das heisst, dass wir die Bewohner ernst nehmen.

Und es heisst, dass sie mitbestimmen dürfen.

Das heisst aber auch, dass sich die Bewohner erwachsen verhalten sollen.

Im Birkenhof haben wir eine familiäre Atmosphäre.

Hier kann man sich auf die anderen verlassen.

Hier kann man sich geborgen fühlen.

Jeder darf er selber sein.

Jeder hat einen privaten Bereich für sich.

Im Birkenhof gibt es regelmässige Weiterbildung für die Bewohner.

Wenn man viel weiss, dann kann man stolz darauf sein.

Dann fühlt man sich gut.

### **Mitarbeiter**

Die Leitung des Birkenhofs nimmt sich Zeit für die Mitarbeiter. Es ist wichtig, dass es auch ihnen gut geht.

Die Mitarbeiter arbeiten gut und motiviert. Deshalb dürfen sie viel selbst entscheiden.

Sie sollen immer etwas dazu lernen. Der Birkenhof hilft ihnen dabei.

Wir möchten, dass die Mitarbeiter lange im Birkenhof bleiben. Das ist auch gut für die Bewohner.

### **Aussenbeziehungen**

Die Eltern, Angehörigen und Beistände der Bewohner wissen sehr viel. Es ist uns wichtig, mit ihnen Kontakt zu haben.

Menschen mit Behinderung gehören genauso zur Gesellschaft wie andere. Sie sollen da sein, wo auch andere Menschen sind.

Der Birkenhof berät die Bewohner, wie man bei anderen Leuten einen guten Eindruck macht. Denn dann nehmen die Leute sie ernst.

Der Birkenhof hält sich an alle Gesetze. Er arbeitet mit Leuten von ausserhalb gut zusammen.

### **Kommunikation**

Im Birkenhof verhalten wir uns fair. Wir sind immer ehrlich.

Es kann aber passieren, dass man mal verschiedene Meinungen hat.

Das ist nicht schlimm, wenn wir fair miteinander umgehen. Wir wollen trotzdem weiter eine gute Arbeit machen.

### **Umgang mit Ressourcen (= vorhandene Sachen oder Geld)**

Das wichtigste im Birkenhof sind die Bewohner. Geld oder andere Sachen sind nicht so wichtig.

Trotzdem passen wir gut auf das auf, was wir haben.

Mit dem Geld, das wir von Bund, Kanton und Spendern bekommen, gehen wir sparsam um.

### **Unser Versprechen**

Wir bieten Menschen mit einer geistigen Behinderung ein Zuhause.

Wir bieten ihnen auch eine sinnvolle Beschäftigung.

Wir tun alles, dass es den Bewohnern gut geht. Nur darum geht es.